

## **Eibe**

Kleiner, bis 15 m hoher Baum. Tiefwurzler. Kann über 1000 Jahre alt werden. Häufig Zierbaum und Heckenpflanze.

**Rinde:** Anfangs rotbraun, später graubraun, abblätternd.

**Nadeln:** Bis 3.5 cm lang, weich, flach, spitz, jedoch nicht stechend; Oberseite dunkelgrün glänzend, Unterseite hellgrün matt. Für Pferde sehr giftig.

**Holz:** Sehr dicht, hart, zäh und elastisch. Der Splint ist gelblichweiss, der Kern rotbraun. Das härteste Nadelholz ist meist feinhäufig, wenn überhaupt nur in kleinen Abmessungen erhältlich.

**Verwendung:** Seine Seltenheit erlaubt nur die Herstellung von kleinen Teilen, wie z.B. Drechslerarbeiten, Schnitzereien, Musikinstrumente usw..

**Besonderes:** Der verhältnismässige kleine Baum, meist im Schatten grösserer Bäume wachsend, lieferte seit urdenklicher Zeit Holz für Pfeilbögen. Die Nachfrage danach soll lange Zeit so gross gewesen sein, dass die Eibe in vielen Gebieten praktisch verschwunden ist.

## **Fotografie:**

